



DER CHOR

1981 von Jörg Straube gegründet, entwickelte sich der Norddeutsche Figuralchor schnell zu einem der führenden semiprofessionellen Kammerchöre in Deutschland. Bereits 1985 errang der Chor den 3. Preis beim Deutschen Chorwettbewerb (Sonderkategorie), 1990 wurde seine herausragende Leistung mit einem 1. Preis gewürdigt. In der Folge konnte der Chor immer wieder auch internationale Wettbewerbe gewinnen. Zwischen 1998 und 2010 wurden CD-Aufnahmen des Ensembles mit fünf ECHO Klassik Preisen ausgezeichnet, bisheriger Höhepunkt war die Auszeichnung als „Ensemble des Jahres“ 2010. Seit 2010 werden die Aufnahmen des Norddeutschen Figuralchores vom renommierten Label MDG produziert.

Das Repertoire des Norddeutschen Figuralchores umfasst Werke vom 16. Jahrhundert bis hin zu zeitgenössischer Musik; eine besondere Bedeutung hat die Erarbeitung und Aufführung romantischer Chorliteratur sowie der sogenannten Alten Musik erlangt. Das künstlerisch und technisch hohe Niveau des Chors ist in zahlreichen CD- und Rundfunkproduktionen mit dem NDR, WDR, SFB, mit Radio Bremen und den Sendern des Deutschlandradio dokumentiert, sowohl a cappella als auch in Zusammenarbeit mit namhaften Ensembles wie Musica Alta Ripa, Musica florea (Prag) oder Concerto Palatino.

In jüngster Zeit erhielt der Chor neben anderen Konzerten im In- und Ausland wiederholte Einladungen zu den Kunstfestspielen Herrenhausen, den Niedersächsischen Musiktagen und den Göttinger Händelfestspielen und ist regelmäßig Gast bei den Philharmonischen Konzerten der Bremer Philharmoniker in der Bremer Glocke.



AUSZEICHNUNGEN

FÜR CD-AUFNAHMEN

2010 2x Echo Klassik

für Francis Poulenc: Weltliche Chorwerke
und für Glaubenslieder – Neue Kantaten zum Kirchenjahr

2008 Echo Klassik

für Kurt Thomas: Psalm 137 und Passionsmusik, op. 6

1999 Echo Klassik

für Johannes Brahms:
Das gesamte geistliche Werk für Chor und Orgel

1998 Echo Klassik

für Max Reger: Geistliche Musik

1996 Preis der Deutschen Schallplattenkritik

für Frank Martin

1988 Preis der Deutschen Schallplattenkritik

für Peter Cornelius: Chorwerke

WETTBEWERBE

1999 1. Preis

in der Kategorie „Gemischte Chöre, Polyphonie“
und 2. Preis in der Kategorie „Folklore“
beim 31. Chorwettbewerb in Tolosa / Spanien
(31. Certamen Coral de Tolosa)

1997 1. Preis

beim Brahms-Wettbewerb in Hamburg

1992 1. Preis

beim Internationalen Kammerchorwettbewerb
in Takarazuka / Japan

1990 1. Preis

beim Deutschen Chorwettbewerb

1985 3. Preis

beim Deutschen Chorwettbewerb